

Masuren Wanderreise: Wandern durch das Land der 1.000 Seen
Aktivreise mit 4 Wanderungen durch die Masuren und Übernachtung in einem Schlosshotel

Buchungscode: **PL-MA08**



Gibt es etwas Schöneres als einen entspannten Spaziergang am See? Eine Wanderreise im Land der 1000 Seen mit einzigartigen Wanderungen durch Mischwälder mit Sümpfen, rauschenden Bächen und klaren Flüssen. Egal wie Sie in Masuren auf Entdeckungstour gehen – die vielfältige Flora und Fauna wird Sie auf Schritt und Tritt begleiten.

Dabei genießen Sie nicht nur die Natur der masurischen Seen, die wir unter anderem auch mit Booten durchqueren wollen. Sie tauchen tief in die Geschichte des Landstrichs und seiner Bewohner ein. Ein Abstecher führt Sie zur Wolfsschanze, dem Schauplatz des gescheiterten Attentats auf Hitler am 20. Juli 44. Nach einem Besuch im masurischen Heimatmuseum, das einst von Schriftsteller Arno Surminski gegründet wurde, bewirbt uns die deutschsprachige Familie Dickti mit Kaffee und Kuchen und zeigt uns ihren in der Region berühmten Garten. Wir halten an der Ruine von Schloss Steinort, dem ehemaligen Hauptsitz der Familie Lehndorff, zu der auch der von den Nazis ermordete Graf Heinrich von Lehndorff und seine Tochter, die Schauspielerin Veruschka von Lehndorff, gehören. Bei einem Besuch im Wallfahrtsort Heilige Linde erleben wir die tiefe Religiosität der Polen.

Auch die heimische Tierwelt bringt uns sicher mehr als einmal zum Staunen, wenn wir am Beldahn See die Wildpferde oder in Wolisko Europas größte Säugetiere, die Wisente, erleben. Und eine Erfrischung im kühlen Nass möchten wir Ihnen natürlich auf keiner der Touren vorenthalten!

- Übernachtung in einem 4*-Schlosshotel in den Masuren
- 4 einzigartige Wanderungen
- Folkloreabend mit Musik, Tanz und polnischem Essen

1. Tag: Anreise nach Thorn

Am Morgen treten Sie Ihre erste Etappe auf der Fahrt gen Masuren an. Sie halten für eine Nacht in Thorn/ Torun. Mit einem örtlichen Reiseleiter erkunden Sie diese wohl schönste mittelalterliche Stadt Polens. Wehrmauern, ziegelrote Kirchen und kopfsteingepflasterte Gassen prägen ebenso das Bild der ehemaligen Hansestadt wie schmucke Bürgerhäuser und alte

Paläste. Besonders der Altstädtische Markt (Rynek Saromiejski) mit dem Alten Rathaus ist sehr sehenswert. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen Sie den Tag ausklingen.

2. Tag: Besuch von Allenstein

Alenstein/Olsztyn, malerisch auf einer Anhöhe gelegen, ist das erste Tagesziel in Masuren, nachdem Sie am Morgen Thorn verlassen. Die Provinzhauptstadt wird durch die Flusslandschaft der Lyna geprägt und besitzt eine der schönsten Altstädte Nordpolens. Der stimmungsvolle, von Laubenhäusern gesäumte Markt, schön restaurierte Kirchen und schmucke Fachwerkhäuser machen den Reiz dieser Stadt aus. Die größte Attraktion ist aber sicherlich die gotische Burg, in welcher der berühmte Astronom Nikolaus Kopernikus fünf Jahre lang lebte. Nach der Besichtigung des malerischen Städtchens fahren Sie weiter zu Ihrem Standorthotel in Masuren, dem Hotel Zamek in Rhein (Ryn).

3. Tag: Wanderung im Borkener Forst

Die erste Wanderung führt Sie hinein in einen der letzten Urwälder Europas. Der 230 km² große Mischwald entwickelte sich über Jahrhunderte völlig urwüchsig. In Wolisko können Sie mit etwas Glück ein paar der seit den 1950er Jahren angesiedelten Wisente sehen, welche sich in einem eigenen Reservat tummeln. Fußgänger oder gar andere Wanderer treffen Sie eher selten, zu undurchsichtig sind die Wälder, es gibt kaum ausgeschilderte Wanderwege. Gemeinsam mit Ihrer örtlichen Reiseleitung wandern Sie vorbei an Sümpfen und kleinen Bächen nach Jeziorowskie und von dort immer entlang des Goldopiwo-Sees. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Bus zurück nach Rhein.

(Dauer: 5h, Strecke: 16km, leicht)

4. Tag: Entlang des Dargeiner Sees

Sie starten heute mit einem kurzen Bustransfer zum Dargeiner See, wo Sie Ihre Wanderung beginnen. Die unberührte masurische Natur bildet eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt: Mischwälder, klare Seen, zahlreiche Flüsse, Kanäle, Teiche und Sümpfe mit über 350 Vogelarten und Lurchen, langjährige Brachen und artenreiche Wildwiesen mit seltenen Pflanzen. Auf Ihrer Wanderung Richtung Steinort werden Sie viel dieser unberührten Natur erleben und entdecken.

Angekommen in Steinort tauchen Sie ein in die jüngere Geschichte Masurens. Fast ein halbes Jahrtausend lang war Schloss Steinort Stammsitz der Grafenfamilie Lehndorff. "Wer Steinort besitzt, der ist Herr über Masuren", schrieb im 18. Jahrhundert der polnische Dichter Ignacy Krasicki an einen Vorfahren des letzten preußischen Eigentümers, des Grafen Heinrich von Lehndorff, der wegen seiner Teilnahme am Attentat auf Adolf Hitler vom 20. Juli 1944 hingerichtet wurde. Ein Gedenkstein im Park erinnert an den mutigen Adelsmann. Heute versucht man als Stiftung die Schlossruine vor dem Einsturz zu schützen.

(Dauer: 4,5h, Strecke: 15km, leicht)

5. Tag: Freizeit oder Ausflug zur Wolfsschanze

Genießen Sie heute einen freien Tag in Ihrem bezaubernden Urlaubsortchen Rhein (Ryn) oder begleiten Sie uns auf einen Ausflug zur Wolfsschanze mit anschließender Schifffahrt und Mittagessen (fakultativ buchbar).

Im Führerhauptquartier Wolfsschanze bei Rastenburg (Kętrzyn) verbrachte der deutsche Reichskanzler Adolf Hitler die meiste Zeit im II. Weltkrieg. Mit ihren riesigen Bunkern ist die Wolfsschanze nicht nur ein Symbol des Größenwahns der Nationalsozialisten. Sie ist auch ein Symbol für den Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur. Am 20. Juli 1944 verübte Claus Schenk Graf von Stauffenberg hier ein Attentat auf Hitler. Während einer ausgiebigen Führung durch die riesige Anlage tauchen Sie tief ein in das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte.

Anschließend bringt Sie der Bus nach Heilige Linde (Święta Lipka). Es ist ein bekannter Wallfahrtsort mit einer prächtigen Barockkirche samt Orgel und angebautem Kloster. Die dreischiffige Basilika in der Nähe des Ortes Rößel (Reszel) gehört zu den berühmtesten Kirchen Masurens. Jährlich pilgern tausende von Gläubigen zu der von Sagen und Wundern umwobenen Kirche. Am frühen Nachmittag lauschen Sie einem kurzen Orgelkonzert, ehe es zurück nach Rhein geht.

6. Tag: In der Johannisburger Heide

Den heutigen Tag Ihrer Masuren-Wanderreise verbringen Sie in der Johannisburger Heide. Sie wandern durch das Dickicht der Wälder, erkunden die Waldpfade und bei gutem Wetter haben die Möglichkeit im See zu baden. Sie halten in Krutyn und auch Gałkowo. Zu Beginn des 21. Jahrhunderts wurde in Gałkowo das vormalige in Sztynort stehende Jagdhaus der Familie Lehndorff wiederaufgebaut. Alexander Potocki, der selbst einer polnischen Adelsfamilie entstammt, ließ das im Zweiten Weltkrieg zum Teil zerstörte Haus rekonstruieren und restaurieren und nutzt es seit der Fertigstellung im Herbst 2006 als Gaststätte und Pension.

(Dauer: 4,5, Strecke: 14km, leicht)

Am Nachmittag besuchen Sie Nikolaiken und können bei einem Bummel durch das kleine Städtchen das masurische Lebensgefühl genießen.

7. Tag: Wanderung zum Bauernmuseum - Folkloreabend

Ihre letzte Wanderung führt Sie heute an einen ganz besonderen Ort in Masuren. In Zondern statten Sie der Familie Dickti einen Besuch ab. Die Familie ist nicht nur wegen ihres prächtigen Gartens und des Bauernmuseum bekannt - der Hefekuchen soll der beste in ganz Masuren sein!

Mit einem Transfer werden Sie Richtung Johannisburger Heide gebracht, wo Sie die letzten Kilometer Ihrer Wanderreise nach Krztyn absolvieren. Dort erwartet man Sie in einem stilvollen Lokal zu einem ausgelassenen Folkloreabend mit Musik und Tanz.

(Dauer: 3h, Strecke: 12km, leicht)

8. Tag: Weiterreise nach Posen

Leider heißt es heute Abschied nehmen von der einzigartigen Naturlandschaft der Masuren, denn Sie fahren mit dem Bus nach Posen. Noch heute ist die Stadt ein wichtiger Messestandort und Polens „Boomtown“, bekannt für ihre Weltoffenheit und als eine der westlichsten polnischen Städte. Während einer Stadtführung schlendern Sie unter anderem über den mittelalterlichen Marktplatz „Stary Rynek“, auf dem eines der schönsten Renaissancegebäude Europas steht, das Rathaus. Umgeben wird der Marktplatz von in bunten Farben leuchtenden Krämerhäusern, durch deren Laubengänge es sich

wunderbar bummeln lässt sowie von zumeist schön restaurierten Bürgerhäusern. Ein paar Meter hinter dem Marktplatz erhebt sich die kupferrote Fassade der dreischiffigen St.-Stanisław-Pfarrkirche, einer Perle des polnischen Barocks (Eintritt nicht inklusive). Und auch das Jesuitenkolleg, in dem unter anderem Frédéric Chopin residierte, kann man bequem zu Fuß erreichen.

Nach dem Zimmerbezug genießen Sie Ihr letztes gemeinsames Abendessen während dieser Reise.

9. Tag: Heimreise

Nach dem Hotelfrühstück heißt es „Dowie Zenja“. Mit einigen Wanderkilometern in den Waden und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck geht es für Sie in Richtung Heimat.

4*-Schlosshotel Zamek in Rhein (Ryn)



Lage

Auf einer Anhöhe über dem kleinen Erholungsort Ryn liegt das stilvolle Schlosshotel.

Zimmer

Jedes der 130 Zimmer ist bedingt durch das historische Gebäude individuell geschnitten und elegant mit Holzmöbeln, Dusche/Bad und WC, Haartrockner, TV, Telefon und Minibar ausgestattet.

Hoteleinrichtung

Pool & Saunen in gotischen Gewölben, Fitnessraum im ehemaligen Waffenarsenal oder der Weinkeller vermitteln eine einmalige Atmosphäre.

Leistungen

Beförderung

- › Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- › Fahrt im modernen Reisebus

Hotels & Verpflegung

- › 1 Übernachtung im 4*-Hotel Mercure Torun Centrum in Thorn
- › 6 Übernachtungen im 4*-Hotel Zamek Ryn in Ryn
- › 1 Übernachtung im 3*-Hotel HP Park in Posen
- › 8x Frühstück
- › 7x Abendessen als Menü oder Büfett
- › 1 Abendessen im Rahmen eines Folkloreabends
- › 1 Kaffee und Kuchen

Ausflüge & Besichtigungen

- › Wanderungen:
 - › Von Wolisko durch den Borkener Forst
 - › Entlang des Dargeiner Sees nach Steinort
 - › In der Johannisburger Heide nach Nikolaiken
 - › Zum Bauernmuseum nach Zondern
- › Stadtführungen: Thorn, Allenstein, Posen
- › Aufenthalte: Steinort, Nikolaiken
- › Eintritt: Bauernmuseum in Zondern

Zusätzlich inklusive

- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › Örtliche Reiseleitung: 1.-8. Tag
- › **sz-Reisebegleitung**

Wichtige Hinweise

Hinweis zum Reiseverlauf:

Änderungen des Reiseverlaufs aufgrund des Wetters oder unvorhergesehener Ereignisse bleiben dem Wanderreiseleiter vorbehalten.

Hinweis zu den Wanderungen:

Die Wanderungen haben ein leichtes Schwierigkeitsniveau. Es gibt kaum Höhenunterschiede, die Böden können jedoch teilweise sehr sandig sein. Sie wandern größtenteils über Wald- und Wiesenwege. Trekkingschuhe sind ausreichend.

Stand: 13/06/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSzt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/